

dvents-und eihnachtslieder

Inhaltsverzeichnis

Hü = Hümmelchen

Sch = Schäferpfeife

Seite	Titel	Hü	Sch
4	Adeste, fideles	x	x
5	Aleluya, ha nacido el Salvador	x	x
6	Alle Jahre wieder	x	x
7	Am Weihnachtsbaum	x	x
8	Ar Hyd y Nos	x	x
9	Auf, auf, ihr Buben	x	x
10	Auf, auf, ihr Hirten	x	x
11	Auf, auf, ihr Hirten in dem Feld	x	x
12	Auf ihr Hirten von dem Schlaf	x	x
13	Away in a Manger	x	x
14	Bóg się rodzi	x	x
15	Christbaum ist der schönste Baum, Der	x	x
16	Come, Thou Long-Expected Jesus	x	x
17	Coventry Carol		x
18	Deck the Hall	x	x
19	Die heiligen drei König	x	x
20	Ding! Dong! Merrily on High	x	x
21	Dormi, Dormi, bel Bambin	x	x
22	D'òu viens-tu, Bergère	x	
23	Down in Yon Forest		x
24	El Noi de la Mare	x	x
25	Enatus est Emanuel	x	x
26	Entre le bœuf et l'âne gris	x	x
27	Es ist ein Ros entsprungen	x	
28	Es kommt ein Schiff geladen	x	x
29	Es wird scho glei dumpa	x	x
30	Es ziehn aus weiter Ferne	x	x
31	First Nowell, The	x	x
32	Freu dich, Erd und Sternenzelt	x	x
33	Freut euch, ihr Hirten all	x	x
34	Fröhliche Weihnacht überall	x	x
35	God Rest Ye Merry, Gentlemen	x	x
36	Good King Wenceslas	x	x
37/38	Go Tell it on the Mountain	x	x
39	Grünet Felder, grünnet Wiesen	x	
40	Hark! The Herald Angels Sing	x	x

41	Heiligste Nacht	x	x
42	Hört ihr Hirten	x	x
43	Holly and the Ivy, The	x	x
44	Huachi Torito	x	x
45	Ich steh an deiner Krippe hier	x	x
46	Ihr Hirten erwacht		x
47	Ihr Kinderlein kommet	x	x
48	Il est né, le divin Enfant	x	x
49	In Dulci Jubilo	x	x
50/51	Inmitten der Nacht	x	x
52	I Saw Three Ships	x	x
53/54	Jingle Bells	x	x
55	Josef, lieber Josef mein	x	x
56	Joulupuu On Rakennettu	x	x
57	Joy to the World	x	x
58	Kling, Glöckchen, kling		x
59	Kommet, ihr Hirten	x	x
60	Lasst uns froh und munter sein	x	x
61	Leise rieselt der Schnee		x
62	Les Anges dans nos Campagnes	x	x
63	Lieb Nachtigall, wach auf	x	x
64	Lieti pastori, venite	x	x
65	Lobt Gott, ihr Christen	x	x
66	Lulajže, Jezuniu	x	x
67	Macht hoch die Tür	x	x
68	Maria durch ein Dornwald ging	x	x
69	Mennyböl az Angyal	x	x
70	Morgen, Kinder, wird's was geben	x	x
71	Morgen kommt der Weihnachtsmann	x	x
72	Narodil se Kristus Pán	x	x
73/74	Noël Nouvelet	x	x
75	Noi siamo i tre re	x	x
76	Nun komm, der Heiden Heiland	x	x
77	Nu Tändas Tusen Juleljus	x	x
78	Oh du fröhliche	x	x
79	O Fest aller heiligen Feste	x	x
80	O Heiland, reiß die Himmel auf	x	x
81/82	O Jesulein zart	x	x
83/84	O Jubel, o Freud	x	x
85	O komm, o komm, Emmanuel	x	x
86	O laufet, ihr Hirten	x	x
87	O Little Town of Bethlehem	x	x
88	Once in Royal David's City	x	x

89	O selige Nacht	x	x
90	O Tannenbaum	x	
91	Pástorok, keljünk fel!	x	x
92	Past Three o´Clock	x	x
93	Půjdem spolu do Betléma	x	x
94	Quem pastores	x	x
95	Räven Raskar Över Isen	x	x
96	Resonet in laudibus	x	x
97	Schneeflöckchen, Weißbröckchen	x	x
98	Still, still, still		x
99	Süßer die Glocken nie klingen	x	x
100	Sussex Carol	x	x
101	Svatou dobu již tu máme	x	x
102	Tochter Zion		x
103	Tu Scendi dalle Stelle	x	x
104	Vamos pastorcillos	x	x
105	Venez, divin Messie	x	x
106/107	Vom Himmel hoch	x	x
108	Was soll das bedeuten	x	x
109	We Three Kings of Orient are	x	x
110	We Wish You a Merry Christmas	x	x
111	Wexford Carol		x
112	Winds Through the Olive Trees	x	x
113	Zu Bethlehem geboren	x	x



Adeste fideles

aus dem 18. Jahrhundert

Adeste fideles, læti triumphantes,
Venite, venite Bethlehem.
Natum videte regem angelorum:
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

Deum de Deo, lumen ad lumine,
Gestant puellæ viscera,
Deum verum, genitum non factum.
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

En grege relicto, humiles ad cunas
Vocati pastores appropiant.
Et nos ovanti gradu festinemus.
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

Æterni parentis splendorem æternum
Velatum sub carne videbimus.
Deum infantem, panis involutum.
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

Cantet nunc ,lo' chorus angelorum,
Cantet nunc aula cælestium,
Gloria in excelsis Deo.
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

Ergo qui natus die hodierna.
Jesu, tibi sit gloria,
Patris æterni verbum caro factum.
Venite, adoremus, venite, adoremus,
Venite, adoremus Dominum!

Aleluya, ha nacido el Salvador

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Escuchad hermanos una gran noticia:

"hoy en Belén de Judá
os ha nacido un Salvador".

"hoy en Belén de Judá
os ha nacido un Salvador".

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Escuchad hermanos una gran noticia:

"gloria en los cielos a Dios
y aquí en la Tierra al hombre paz".

"gloria en los cielos a Dios
y aquí en la Tierra al hombre paz".

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Escuchad hermanos una gran noticia:

"Dios a su Hijo envió,
es Jesucristo, el Señor".

"Dios a su Hijo envió,
es Jesucristo, el Señor".

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

Aleluya, aleluya,
ha nacido el Salvador.

aus Lateinamerika

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Am Weihnachtsbaum

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!"

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n.

"Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus."

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

Ar Hyd y Nos

aus Wales

Holl amrantau'r sêr ddywedant

Ar hyd y nos

"Dyma'r ffordd i fro gogoniant,"

Ar hyd y nos.

Golau arall yw tywyllwch

I arddangos gwir brydferthwch

Teulu'r nefoedd mewn tawelwch

Ar hyd y nos.

O mor siriol, gwena seren

Ar hyd y nos

I oleuo'i chwaer ddaearen

Ar hyd y nos.

Nos yw henaint pan ddaw cystudd

Ond i harddu dyn a'i hwyrddydd

Rhown ein golau gwan i'n gilydd

Ar hyd y nos.

Auf, auf, Ihr Buben!

Aus Kärnten (1913)

Auf, auf! Ihr Buben steht alle gschwind auf!
Steht auf und tut losen, wie schön sie tun blasen da drauß!

Beim Stall da fliegen die Engel herab;
tun Gloria singen wir sollen halt springen zum Stall.

Allein ein Kindlein geboren tut sein;
es liegt in der Krippen beim Vieh in der Mitten allein.

O Kind! Ein jeder dem Kindlein was bringt.
Ein Lämmlein wär mein Willen, mit den Fellen zu hüllen das Kind.

Auf, auf, ihr Hirten

Auf, auf, ihr Hirten, nicht schlaft mir so lang
die Nacht ist vergangen, nun saget es schon.

Schaut's nur daher, schaut's nur daher
wie glänzet das Sternlein je länger je mehr.

Zu Bethlehem drunten geht wieder der Schein.

Es muß ja was köstlich's verborgen dort sein,
an einem Stall, an einem Stall
da scheint es und glänzt es, als wär es Kristall.

Drum geh nur, mein Fritzel, und bsinn dich nicht lang!

Steck an eine Kerze und wag nur den Gang.

Bück' dich fein schön, neig dich fein schön,
zieh ab flugs dein Hütel, wenn ein du willst gehn.

Österreichisches Weihnachtslied
Volksweise aus dem 18. Jahrhundert

Auf, auf ihr Hirten, in dem Feld

Auf, auf, ihr Hirten in dem Feld!
Hört, was ich Neues euch vermeld:
Verlasset eure Herden,
verlasset eure Herden!
Auf, auf, obschon ist dunkle Nacht,
euch auf den Weg jetzt fertig macht,
mit Freud erfüllt zu werden,
mit Freud erfüllt zu werden.

Hört, ich verkünde große Freud,
die euch und allen Völkern heut
der liebe Gott zuschicket,
der liebe Gott zuschicket:
In einem Stall, o schlechter Ort,
durch sein Geburt, nach Vaters Wort,
die ganze Welt erlöset,
die ganze Welt erlöset.

Nicht weit von hier, bei Davids Stadt
ist jener Gott, der alles hat
uns als ein Kind geboren,
uns als ein Kind geboren.
Glaubt mir, es ist kein leere Mär,
wenn dieser nicht geboren wär,
so ging die Welt verloren,
so ging die Welt verloren.

Und dies soll euch das Zeichen sein:
Ihr werdet ohne Pracht und Schein
ein armes Kind dort finden,
ein armes Kind dort finden.
Dies Kind ist wahrer Mensch und Gott
so uns errettet von dem Tod,
und tilget alle Sünden,
und tilget alle Sünden.

Volkswaise aus dem 19. Jahrhundert
ev. aus Tirol

Auf ihr Hirten von dem Schlaf

Auf ihr Hirten von dem Schlaf,
nur nicht lang verweilet,
auf ein Zeit verlaßt die Schaf,
zu der Krippe eilet.

Singet, o beglückte Nacht,
du hast uns das Heil gebracht,
da der wahre Gottessohn
zu uns kam vom Himmelsthron.

Lauft, o Hirten, lauft nur g'schwind,
dieses Kind zu sehen,
von der Stadt nur wenig sind,
die zum Stall hingehen.

Kommet all mit Lust herbei,
denkt, daß es Messias sei;
selig ist, wer heut noch find't
dieses neugeborne Kind.

Brüder seht, ich denk' kein' Zeit,
so lang wir jetzt Hirten,
wo in eine größere Freud'
Hirten je gerieten!

Heut die Schaf, sie acht'n kein Gras,
welch ein Wunder ist nicht das,
alle Sterne und der Mond,
glänzen heller als die Sonn'!

Volkswaise aus Niederbayern

Away in a Manger

1.

Away in a manger, no crib for His bed
The little Lord Jesus laid down His sweet head
The stars in the bright sky looked down where He lay
The little Lord Jesus asleep on the hay

2.

The cattle are lowing, the poor Baby awakes
But little Lord Jesus, no crying He makes
I love Thee, Lord Jesus! Look down from the night sky
And stay by my side till morning is nigh

3.

Be near me, Lord Jesus; I ask Thee to stay
Close by me forever, and love me I pray
Bless all the dear children in Thy tender care
And take us to Heaven to live with Thee there

Bóg się rodzi

aus Polen

Bóg się rodzi, moc truchleje,
Pan niebiosów obnażony?
Ogień krzepnie, blask ciemnieje,
Ma granice Nieskończony:
Wzgardzony okryty chwałą,
Śmiertelny Król nad wiekami?
A Słowo ciałem się stało,
i mieszkało między nami.

Cóż masz, niebo nad ziemiany?
Bóg porzucił szczęście swoje,
Wszedł między lud ukochany,
Dzieląc z nim trudy i znoje,
Niemąło cierpiał, niemąło,
Żeśmy byli winni sarni,
A Słowo ciałem się stało,
i mieszkało między nami.

W nędznej szopie urodzony,
Żłób Mu za kolebkę dano!
Cóż jest, czym był otoczony?
Bydło, pasterze i siano.
Ubodzy, was to spotkało,
Witać Go przed bogaczami,
A Słowo ciałem się stało,
i mieszkało między nami.

Potem i króle widziani,
Cisną się między prostotą,
Niosąc dary Panu w dani:
Mirrę, kadzidło i złoto.
Bóstwo to razem zmieszało,
Z wieśniaczymi ofiarami,
A Słowo ciałem się stało,
i mieszkało między nami.

Der Christbaum ist der schönste Baum

1842

Der Christbaum ist der schönste Baum,
den wir auf Erden kennen.
Im Garten klein, im engsten Raum,
wie lieblich blüht der Wunderbaum,
wenn seine Lichter brennen, ja brennen.

Denn sieh, in dieser Wundernacht
ist einst der Herr geboren,
der Heiland, der uns selig macht.
Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
wär' alle Welt verloren, verloren.

Doch nun ist Freud' und Seligkeit,
ist jede Nacht voll Kerzen.
Auch dir, mein Kind, ist das bereit't,
dein Jesus schenkt dir alles heut',
gern wohnt er dir im Herzen, im Herzen.

O lass ihn ein, es ist kein Traum,
er wählt dein Herz zum Garten,
will pflanzen in den engen Raum
den allerschönsten Wunderbaum
und seiner treulich warten, ja warten.

Come, Thou Long expected Jesus

Come, thou long expected Jesus,
born to set thy people free;
from our fears and sins release us,
let us find our rest in thee.

Israel's strength and consolation,
hope of all the earth thou art;
dear desire of every nation,
joy of every longing heart.

Born thy people to deliver,
born a child and yet a King,
born to reign in us forever,
now thy gracious kingdom bring.

By thine own eternal spirit
rule in all our hearts alone;
by thine all sufficient merit,
raise us to thy glorious throne.

Charles Wesley 1744

Coventry Carol

Lullay, Thou little tiny Child,
By, by, lully, lullay.
Lullay, Thou little tiny Child.
By, by, lully, lullay.

O sisters, too, how may we do,
For to preserve this day;
This poor Youngling for whom we sing,
By, by, lully, lullay.

Herod the King, in his raging,
Charged he hath this day;
His men of might, in his own sight,
All children young, to slay.

Then woe is me, poor Child, for Thee,
And ever mourn and say;
For Thy parting, nor say nor sing,
By, by, lully, lullay.

Deck the Hall

Deck the hall with boughs of holly,
Fa la la la la la la la la.
'Tis the season to be jolly,
Fa la la la la la la la la.
Don we now our gay apparel
Fa la la la la la la la la.
Troll the ancient Christmas carol,
Fa la la la la la la la la.

See the blazing yule before us,
Fa la la la la la la la la.
Strike the harp and join the chorus.
Fa la la la la la la la la.
Follow me in merry measure,
Fa la la la la la la la la.
While I tell of Christmas treasure,
Fa la la la la la la la la.

Fast away the old year passes,
Fa la la la la la la la la.
Hail the new, ye lads and lasses!
Fa la la la la la la la la.
Sing we joyous all together,
Fa la la la la la la la la.
Heedless of the wind and weather,
Fa la la la la la la la la.

Die Heilgn drei König'

aus dem 18. Jahrhundert

1.

Die heiligen drei König' mit ihrigem Stern,
die kommen gegangen, ihr Frauen und Herrn.
Der Stern gab ihnen den Schein.
Ein neues Jahr geht uns herein.

2.

Die heiligen drei König' mit ihrigem Stern,
sie bringen dem Kindlein das Opfer so gern.
Sie reisen in schneller Eil'
in dreizehn Tag' vierhundert Meil'.

3.

Die heiligen drei König' mit ihrigem Stern
knien nieder und ehren das Kindlein, den Herrn.
Ein' selige, fröhliche Zeit
verleih uns Gott im Himmelreich!

Ding! Dong! Merrily on high

Ding Dong! Merrily on high
In heav'n the bells are ringing
Ding, dong! verily the sky
Is riv'n with angel singing
Gloria, Hosanna in excelsis.

E'en so here below, below
Let steeple bells be swungen
And i-o, i-o, i-o
By priest and people be sungen
Gloria, Hosanna in excelsis.

Pray ye dutifully prime
Your matin chime, ye ringers
May ye beautifully rime
Your evetime song, ye singers
Gloria, Hosanna in excelsis.

George Ratcliffe Woodward

Dormi, dormi, bel Bambin

aus Italien

Dormi, dormi bel Bambin,
Re Divin, Re Divin
Fa la nanna bel Bambino,
Re Divin, Re Divin
Fa la nanna bel Bambino.

Fa la ninna, fa la nanna
Fa la ninna nanna a Gesù.
Gli angioletti su nel Cielo
Veglieran su te Gesù.

La, la la, la la la, la la la, la la la
La la la, la la la, la la la, la.

Chiudi gli occhi mio tesoro,
Dolce amor, dolce amor,
Fa la nanna sul mio cuore,
Dolce amor, dolce amor.
Fa la nanna sul mio cuore.

Fa la ninna, fa la nanna
Fa la ninna nanna a Gesù.
Gli angioletti su nel Cielo
Veglieran su te Gesù.

D'où viens-tu, bergère?

D'où viens-tu, bergère, d'où viens-tu? (2x)

Je viens de l'étable, de m'y promener;
J'ai vu un miracle ce soir arriver.

Qu'as-tu vu, bergère, qu'as-tu vu? (2x)

J'ai vu dans la crèche un petit enfant
Sur la paille fraîche mis bien tendrement.

Rien de plus, bergère, rien de plus? (2x)

Saint Joseph, son père, Saint Jean, son parrain,
Saint'-Marie sa mère, qui l'aime si bien.

Rien de plus, bergère, rien de plus? (2x)

'Y a le bœuf et l'âne qui sont par devant
Et de leur haleine réchauffent l'enfant.

Rien de plus, bergère, rien de plus? (2x)

'Y a trois petits anges descendus du ciel,
Chantant les louanges du Père éternel.

aus Frankreich

Down in Yon Forest

Traditional English Christmas

Down in yon forest there stands a hall:
The bells of Paradise I heard them ring:
It's covered all over with purple and pall
And I love my Lord Jesus above anything.

In that hall there stands a bed:
The bells of Paradise I heard them ring:
It's covered all over with scarlet so red:
And I love my Lord Jesus above anything.

At the bed-side there lies a stone:
The bells of Paradise I heard them ring:
Which the sweet Virgin Mary knelt upon:
And I love my Lord Jesus above anything.

Under that bed there runs a flood:
The bells of Paradise I heard them ring:
The one half runs water, the other runs blood:
And I love my Lord Jesus above anything.

At the bed's foot there grows a thorn:
The bells of Paradise I heard them ring:
Which ever blows blossom since he was born:
And I love my Lord Jesus above anything.

Over that bed the moon shines bright:
The bells of Paradise I heard them ring:
Denoting our Saviour was born this night:
And I love my Lord Jesus above anything.

El Noi de la Mare

Què li darem an el Noi de la Mare?
Què li darem que li sàpiga bo?
Li darem panses amb unes balances,
Li darem figues amb un paneró.

Què li darem al Fillet de Maria?
Què li darem al formós Infantó?
Panses i figues i nous i olives,
Panses i figues i mel i mató.

Tam-pa-tam-tam que les figues són verdes,
Tam-pa-tam-tam que ja maduraran.
Si no maduren el dia de Pasqua,
maduraran en el dia del Ram.

aus Katalonien

Enatus est Emanuel

En natus est Emanuel, Dominus,
Quem praedixit Gabriel, Dominus,
Dominus salvator noster est.

Hic jacet in praeseptio, Dominus,
Puer admirabilis, Dominus.
Dominus salvator noster est.

Haec lux est orta hodie, Dominus,
Ex Maria Virgine, Dominus.
Dominus salvator noster est.

Entre le bœuf et l'âne gris

Entre le bœuf et l'âne gris
Dort, dort, dort le petit fils,
Mille anges divins, mille séraphins
Volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.

Entre les pastoureaux jolis,
Dort, dort, dort le petit fils,
Mille anges divins, mille séraphins
Volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.

Entre les roses et les lys,
Dort, dort, dort le petit fils,
Mille anges divins, mille séraphins
Volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.

Entre les deux bras de Marie,
Dort, dort, dort le petit fils,
Mille anges divins, mille séraphins
Volent à l'entour de ce grand Dieu d'amour.

Es ist ein Ros entsprungen

Speyrer Gesangsbuch 1599

1. Strophe

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.

2. Strophe (ev. Fassung):

Das Blümlein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.

2. Strophe (kath. Fassung):

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und bleibt doch reine Magd.

3. Strophe

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Es kommt ein Schiff geladen

Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.

Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

Es wird scho glei dumpa

Es wird scho glei dumpa, es wird scho glei Nocht,
Drum kim i zu dir her, mei Heiland auf d'Wocht.
Will singan a Liadl, dem Liabli dem kloan,
Du mogst jo ned schlofn, i hear die lei woan.
Hei, hei, hei, hei!
Schlaf siaß, herzliabs Kind!

Vergiss hiaz, o Kinderl, dein Kummer, dei Load,
dass d'doda muaßt leidn im Stall auf da Hoad.
Es ziern ja die Engerl dei Liegerstatt aus.
Möcht schöna ned sein drin im König sein Haus.
Hei, hei, hei, hei!
Schlaf siaß, herzliabes Kind!

Ja Kinderl, du bist halt im Kripperl so schen,
mi ziemt, i kann nimmer da weg von dir gehn.
I wünsch dir von Herzen die süaßte Ruah,
die Engerl vom Himmel, die deckn di zua.
Hei, hei, hei, hei!
Schlaf siaß, herzliabes Kind!

Mach zua deine Äugal in Ruah und in Fried
und gib ma zum Abschied dein Segn no grad mit!
Aft wern ja mei Schlaferl a sorgenlos sein,
aft kann i mi ruahli aufs Niederlegn gfrein.
Hei, hei, hei, hei!
Schlaf siaß, herzliabes Kind!

Es ziehn aus weiter Ferne

Es ziehn aus weiter Ferne drei Könige einher
Sie kamen von drei Bergen und fuhren übers Meer
Und selig sind die Scharen, geschmückt ist das Geleit.
Die Sporen glänzen heller im Sonnenlichte weit.

Sie bringen viel Geschenke von Myrrhen, Weihrauch, Gold.
Wem wollen sie die bieten, wem sind sie denn so hold?
Der Stern, er stehet stille und senket nieder sich,
auf eine arme Hütte, die einem Stalle glich.

Das Kind liegt in der Krippe, so wunderlieb und klein,
das schönste Kind auf Erden, im goldnen Himmelschein.
Da halten nun die Könige mit ihrer ganzen Macht,
mit ihren Dienern allen, mit ihrer ganzen Pracht.

Sie rufen: Heil dem Kinde, das hier in Windeln liegt!
Der Stern hat uns bedeutet, dass es die Welt besiegt'.
Sie haben's angebetet und Opfer dargebracht.
Sie ziehen dann von dannen noch in derselben Nacht

The First Noel

The First Noel, the Angels did say
Was to certain poor shepherds in fields as they lay
In fields where they lay keeping their sheep
On a cold winter's night that was so deep.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

They looked up and saw a star
Shining in the East beyond them far
And to the earth it gave great light
And so it continued both day and night.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

And by the light of that same star
Three Wise men came from country far
To seek for a King was their intent
And to follow the star wherever it went.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

This star drew nigh to the northwest
O'er Bethlehem it took its rest
And there it did both Pause and stay
Right o'er the place where Jesus lay.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

Then entered in those Wise men three
Full reverently upon their knee
And offered there in His presence
Their gold and myrrh and frankincense.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

Then let us all with one accord
Sing praises to our heavenly Lord
That hath made Heaven and earth of nought
And with his blood mankind has bought.

Noel, Noel, Noel, Noel
Born is the King of Israel!

(Text: Davis Gilbert / Melodie: John Stainer, Ralph Vaughan Williams)

Freu dich, Erd und Sternenzelt

Freu' dich, Erd' und Sternenzelt,
Alleluja!
Gottes Sohn kommt in die Welt,
Alleluja!
Uns zum Heil erkoren,
ward er heut' geboren,
heute uns geboren!

Seht, der schönsten Rose Flor,
Alleluja,
sprießt aus Jesses Zweig hervor!
Alleluja!
Uns zum Heil erkoren,
ward er heut' geboren,
heute uns geboren.

Freut euch, ihr Hirten all

1.

Freut euch, ihr Hirten all', und jauchzt mit großem Schall!
Gott ist ein Kind gebor'n, hat Mensch zu sein erkor'n!
O große Freude! O große Freude!

2.

Der Glanz der Herrlichkeit hat sich in uns verkleid't,
die ew'ge Gottsgewalt erscheint in Knechtsgestalt.
O große Freude! O große Freude!

3.

Der hohe Wunderheld, der Herrscher aller Welt
ist unser Brüderlein, will uns vom Tod befrei'n.
O große Freude! O große Freude!

4.

Das liebe Jesulein liegt in dem Krippelein,
verkürzt uns alle Pein mit seinen Äugelein.
O große Freude! O große Freude!

5.

Viel tausend Engelein hört man in Lüften schrei'n,
und uns zu Trost allda erhallt das Gloria.
O große Freude! O große Freude!

(Volksweise)

Fröhliche Weihnacht überall

"Fröhliche Weihnacht überall!"
tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
"Fröhliche Weihnacht überall!"
tönet durch die Lüfte froher Schall.

Darum alle
stimmet in den Jubelton,
denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.
"Fröhliche Weihnacht überall!"

...

Licht auf dunklem Wege,
unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zu sel'ger Ruh'.
"Fröhliche Weihnacht überall!"

...

Was wir ander'n taten,
sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss,
Christkind kam für mich.
"Fröhliche Weihnacht überall!"

...

God Rest Ye Merry, Gentlemen

God rest ye merry, gentlemen
Let nothing you dismay
Remember, Christ, our Saviour
Was born on Christmas day
To save us all from Satan's power
When we were gone astray
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

In Bethlehem, in Israel
This blessed Babe was born
And laid within a manger
Upon this blessed morn
The which His Mother Mary
Did nothing take in scorn
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

From God our Heavenly Father
A blessed Angel came
And unto certain Shepherds
Brought tidings of the same
How that in Bethlehem was born
The Son of God by Name
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

"Fear not then", said the Angel
"Let nothing you affright
This day is born a Saviour
Of a pure Virgin bright
To free all those who trust in Him
From Satan's power and might"
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

The shepherds at those tidings
Rejoiced much in mind
And left their flocks a-feeding
In tempest, storm and wind
And went to Bethlehem straightway
The Son of God to find
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

And when they came to Bethlehem
Where our dear Saviour lay
They found Him in a manger
Where oxen feed on hay
His Mother Mary kneeling down
Unto the Lord did pray
O tidings of comfort and joy
Comfort and joy
O tidings of comfort and joy

Good King Wenceslas

Good King Wenceslas looked out on the Feast of Stephen,
When the snow lay round about, deep and crisp and even.
Brightly shone the moon that night, though the frost was cruel,
When a poor man came in sight, gathering winter fuel.

“Hither, page, and stand by me, if thou know’st it, telling,
Yonder peasant, who is he? Where and what his dwelling?”
“Sire, he lives a good league hence, underneath the mountain,
Right against the forest fence, by Saint Agnes’ fountain.”

“Bring me flesh and bring me wine, bring me pine logs hither,
Thou and I will see him dine, when we bear them thither.”
Page and monarch, forth they went, forth they went together,
Through the rude wind’s wild lament and the bitter weather.

Sire, the night is darker now, and the wind blows stronger,
Fails my heart, I know not how; I can go no longer.”
“Mark my footsteps, good my page, tread thou in them boldly,
Thou shalt find the winter’s rage freeze thy blood less coldly.”

In his master’s steps he trod, where the snow lay dinted;
Heat was in the very sod which the saint had printed.
Therefore, Christian men, be sure, wealth or rank possessing,
Ye who now will bless the poor shall yourselves find blessing.

Go Tell it on the Mountain

Refrain

Go tell it on the mountain,
Over the hills and ev'rywhere.
Go tell it on the mountain,
That Jesus Christ is born!

The shepherds kept their watching,
O'er silent flocks by night,
When lo! through-out the heavens,
There shone a holy light.

The shepherds feared and trembled,
When high above the earth,
Rang out an angel chorus,
To hail our Saviour's birth.

And lo! When they had heard it,
They all bowed down to pray,
Then travelled on together,
To where the Baby lay.

Down in a lowly manger,
The humble Christ was born,
And God sent us salvation,
That blessed Christmas morn.

I too am like a shepherd,
My flock of days to guard,
Each day finds time for praying,
From this I won't retard.

Go tell it on the mountain,

That Jesus Christ is born!
Down in a lowly manger,
The humble Christ was born,
And God sent us salvation,
That blessed Christmas morn.

I too am like a shepherd,
My flock of days to guard,
Each day finds time for praying,
From this I won't retard.

Down in a lowly manger,
The humble Christ was born,
And God sent us salvation,
That blessed Christmas morn.

I too am like a shepherd,
My flock of days to guard,
Each day finds time for praying,
From this I won't retard.

Grünet Felder, grünnet Wiesen

aus Ebensee in Oberösterreich

Grünet Felder, grünnet Wiesen
weil der Heiland ist gebor'n,
den Gott selber auserkiesen,
sonsten wären wir verlor'n.
Drum so lasset uns frohlocken
und ihn benedeien all,
schaut nur, schaut nur,
er liegt dorten in ein'm schlechten Ochsenstall.

Ich will die Pfeifen auch mitnehmen,
den Dudelsack nimmst du mit dir,
wenn das Kind fängt an zu weinen,
pfeifen wir ein'n Tanz ihm für.
Danach hebt's bald an zu lachen
und hört mit dem Weinen auf!
Ja, es wird auf uns herlachen,
wenn wir so schön spielen auf.

O mein Kind, wir alle grüßen
und von Herzen bitten dich:
Wenn wir einmal sterben müssen,
sei so gut, verdamm uns nicht!
Tu die Sünden uns verzeihen
und die Straf auch schenken mit
und den Himmelstrost verleihen,
das ist unsre große Bitt.

Hark! The Herald Angels sing

Hark! The Herald Angels sing,
„Glory to the new-born King;
Peace on earth, and mercy mild,
God and sinners reconciled!“
Joyful, all ye nations, rise.
Join the triumph of the skies.
With th' Angelic Hosts proclaim,
„Christ is born in Bethlehem!“
Hark! The herald angels sing,
„Glory to the new-born King.“

Christ, by highest heaven adored,
Christ, the everlasting lord
Late in time behold Him come,
Off-spring of a Virgin's womb
Veiled in flesh the Godhead see,
Hail, the incarnate deity
Pleased as Man with men to dwell,
Jesus, our Emmanuel.
Hark! The herald angels sing,
„Glory to the New-born king!“

Hail the heav'n-born Prince of Peace,
Hail, the Sun of Righteousness
Light and life to all He brings,
Risen with healing in His Wings.
Now He lays His Glory by,
Born that man no more may die
Born to raise the sons of earth,
Born to give them second birth.
Hark! The herald angels sing,
„Glory to the New-born king!“

Heiligste Nacht

Heiligste Nacht! Heiligste Nacht!
Finsternis weicht, es strahlet hernieder
Lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht
Engel erscheinen, verkünden den Frieden,
Frieden den Menschen, wer freuet sich nicht?
Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind,
Seht da die Hirten, wie eilig sie sind!
Eilt mit nach Davids Stadt!
Den Gott verheißen hat,
Liegt dort als Kind, liegt dort als Kind.

Göttliches Kind! Göttliches Kind!
Du, der gottseligen Väter Verlangen,
Zweig, so der Wurzel des Jesse entspringt,
Lass dich mit inniger Liebe umfassen,
Sei uns mit herzlicher Demut begrüßt:
Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,
Was uns der Sündenfall Adams geraubt,
Schenk' uns deine Huld,
Sie tilgt die Sündenschuld
Jedem, der glaubt, jedem, der glaubt.

Liebreiches Kind! Liebreiches Kind!
Reu' und Zerknirschung, die bring' ich zur Gabe,
Will nie mehr lassen von Gott, meinem Heil.
Jesus, dich lieb' ich! O wenn ich dich habe,
Hab' ich den besten, den göttlichen Teil.
Außer dir möge mich nichts mehr erfreun;
Denn ich verlange vereint zu sein
Nur mit dir, Göttlicher!
Du bist mein Gott und Herr
Und ich bin dein, und ich bin dein.

Hört, ihr Hirten

Hört, ihr Hirten, lasst euch sag'n.
was sich Neu's hat zugetrag'n:
eine Jungfrau zart und rein
hat gebor'n ein Kindelein.
Ei, ei, ei, ei, ei,
in dem Stall auf einer Streu.

Engel in den Lüften drob'n
täten all das Kindelein lob'n.
Singen all zusammen gleich:
Ehr' sei Gott im Himmelreich!
Ei, ei, ei, ei, ei,
wohl eine schöne Melodei!

Sagten, wir soll'n alle geh'n
in die Stadt nach Bethlehem.
Allda wer'n wir finden schon
in den Windlein Gottes Sohn.
Ei, ei, ei, ei, ei,
eingewickelt in dem Heu.

Dieses arme Kindelein
soll der Welt Messias sein,
bringt uns Frieden insgemein,
die ein's guten Willens sein.
Ei, ei, ei, ei, ei,
Ehr' sei Gott im Himmelreich!

The Holly and the Ivy

The holly and the ivy
When they are both full grown
Of all trees that are in the wood
The holly bears the crown

O, the rising of the sun
And the running of the deer
The playing of the merry organ
Sweet singing in the choir

The holly bears a blossom
As white as lily flow'r
And Mary bore sweet Jesus Christ
To be our dear Saviour

The holly bears a berry
As red as any blood
And Mary bore sweet Jesus Christ
To do poor sinners good

The holly bears a prickle
As sharp as any thorn
And Mary bore sweet Jesus Christ
On Christmas Day in the morn

The holly bears a bark
As bitter as the gall
And Mary bore sweet Jesus Christ
For to redeem us all

The holly and the ivy
When they are both full grown
Of all trees that are in the wood
The holly bears the crown

Huachi Torito

Huachi to-, torito,
torito del corralito
Huachi to-, torito,
torito del corralito.

Al niño recién nacido
todos le ofrecen sus dones
yo soy pobre nada tengo
Le ofrezco mi corazone.

Huachi to-, torito,
torito del corralito
Huachi to-, torito,
torito del corralito.

Del árbol nació la rama
De la rama nació la flor
De la flor nació María,
De María nació el Señor

Huachi to-, torito
torito del corralito
Huachi to-, torito
torito del corralito.

Huachi to-, torito,
torito del corralito
Huachi to-, torito,
torito del corralito.

Weihnachtslied aus Peru

Ich steh an deiner Krippe hier

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohl gefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast dich mir zu eigen gar,
eh' ich dich kannt', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefer Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud' und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib' ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär'
und meine Seel' ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

Text: Paul Gerhardt
Melodie: Bartholomäus Gesius

Ihr Hirten, erwacht

Ihr Hirten, erwacht! Erhellte ist die Nacht.
Wie strahlt's aus der Ferne, wie schwinden die Sterne!
Es naht sich, es naht sich die leuchtende Pracht!
Der Herr ist zugegen mit himmlischer Macht.

"O fürchtet euch nicht vor göttlichem Licht!"
So tröstet in Freude auf Bethlehems Weide
ein Engel des Herrn die Hirten im Feld,
ein Bote des Friedens der sündigen Welt.

Nicht länger verweilt, nach Bethlehem eilt!
Da liegt im Stalle das Heil für euch alle,
ein Kindlein geboren in Armut und Not,
um siegreich zu wenden die Sünd' und den Tod.

Die Hirten geschwind hineilen zum Kind,
froh singen die Chöre der himmlischen Heere.
Im Stalle die Hirten dem Kinde sich nah'n,
erkennen die Gottheit und beten es an.

T: Georg Caspar Varli, Augsburg 1800
M: aus Salzburger Kirchengesangbuch (1783)

Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Englein es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Händlein und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt' sich nicht freu'n? -
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Was geben wir Kinder, was schenken wir dir,
du bestes und liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst du von Schätzen und Reichtum der Welt,
ein Herz nur voll Demut allein dir gefällt.

"So nimm uns're Herzen zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn;
und mache sie heilig und selig wie deins,
und mach' sie auf ewig mit deinem in eins."

Il est né, le Divin Enfant

Refrain

Il est né, le Divin Enfant,
Jouez hautbois, résonnez musette.
Il est né, le Divin Enfant,
Chantons tous son avènement.

1. Depuis plus de quatre mille ans
Nous le promettaient les prophètes,
Depuis plus de quatre mille ans
Nous attendions cet heureux temps.

Refrain

2. Ah, qu'il est beau, qu'il est charmant,
Ah, que ses grâces sont parfaites.
Ah, qu'il est beau, qu'il est charmant,
Qu'il est doux ce Divin Enfant.

Refrain

3. Une étable est son logement,
Un peu de paille est sa couchette,
Une étable est son logement,
Pour un dieu quel abaissement.

Refrain

4. O Jésus, ô Roi tout puissant,
Tout petit enfant que vous êtes,
O Jésus, ô Roi tout puissant,
Régnez sur nous entièrement.

Refrain

In dulci jubilo

In dulci jubilo
nun singet und sei froh:
Unsers Herzens Wonne
liegt in praesepio
und leuchtet wie die Sonne
matris in gremio.
|: Alpha es et O.:|

O Jesu parvule,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime.
Durch alle deine Güte,
o princeps gloriae,
|: trahe me post te! :|

Ubi sunt gaudia?
Nirgend mehr denn da,
da die Engel singen
nova cantica,
Und die Schellen klingen
in regis curia.
|: Eia, wär'n wir da! :|

Mater et filia
ist Jungfrau Maria;
wir wären gar verloren
per nostra crimina:
So hast du uns erworben
celorum gaudia.
|: Maria, hilf uns da! :|

Inmitten der Nacht

Inmitten der Nacht,
als Hirten erwacht,
da hörte man singen
und Gloria klingen
ein englische Schar,
ja ja, geboren Gott war.

Die Hirten im Feld
verließen ihr Zelt,
Sie gingen mit Eilen,
ja ohne Verweilen
dem Krippelein zu,
ja zu, der Hirt und der Bub.

Sie fanden geschwind
das göttliche Kind
es herzlich zu grüßen,
es herzlich zu küssen
sie waren bedacht,
bedacht dieselbige Nacht.

Ach Vater anschau
was finden wir da?
Ein herziges Kindlein
auf schneeweißen Windlein
dabei sind zwei Tier
zwei Tier Ochs und Esel allhier.

Dabei zeigt sich auch
eine schöne Jungfrau.
Sie tut sich bemühen,
beim Kindlein zu knien,
und betet es an,
es an , ei Brüder schauts an!

Ach, daß Gott walt',
wie ist es so kalt!
Möcht einer erfrieren,
das Leben verlieren;
wie dauert mich das Kind!
das Kind wie scharf geht der Wind!

Ach, daß Gott erbarm',
wie ist die Mutter so arm!
Sie hat kein Pfännelein,
zu kochen dem Kindelein:
kein Mehl und kein Schmalz,
kein Schmalz
kein Milch und kein Salz.

Ihr Brüder kommt raus,
wir wollen nach Haus!
Kommt alle, wir wollen
dem Kindlein was holen.
kommt einer hierher,
hierher so kommt er nicht leer.

Kommt, Christen, kommt her,
kommt aber nicht leer,
beschauet das Kindlein,
es liegt in dem Kripplein,
schenkt ihm euer Herz,
das Herz, es lindert den Schmerz.

I Saw Three Ships

I saw three ships come sailing in
On Christmas Day, on Christmas Day
I saw three ships come sailing in
On Christmas Day in the morning

And what was in those ships all three
On Christmas Day, on Christmas Day?
And what was in those ships all three
On Christmas Day in the morning

Our Savior Christ and His lady
On Christmas Day, on Christmas Day
Our Savior Christ and His lady
On Christmas Day in the morning

Pray, wither sailed those ships all three
On Christmas Day, on Christmas Day
Pray, wither sailed those ships all three
On Christmas Day in the morning

O, they sailed into Bethlehem
On Christmas Day, on Christmas Day
O, they sailed into Bethlehem
On Christmas Day in the morning

And all the bells on Earth shall ring
On Christmas Day, on Christmas Day
And all the bells on Earth shall ring
On Christmas Day in the morning

And let us all rejoice and sing
On Christmas Day, on Christmas Day
And let us all rejoice as sing
On Christmas Day in the morning

And let us all rejoice and sing
On Christmas Day, on Christmas Day
And let us all rejoice as sing
On Christmas Day in the morning

Jingle Bells

Dashing thro' the snow,
In a one horse open sleigh,
O'er the hills we go,
Laughing all the way;
Bells on bob tail ring,
Making spirits bright,
Oh what sport to ride and sing
A sleighing song to night.
|: Jingle bells, Jingle bells,
Jingle all the way;
Oh! what joy it is to ride
In a one horse open sleigh. :|

A day or two ago
I tho't I'd take a ride
And soon Miss Fannie Bright
Was seated by my side,
The horse was lean and lank
Misfortune seem'd his lot
He got into a drifted bank
And we - we got up sot.
|: Jingle bells, Jingle bells,
Jingle all the way;
Oh! what joy it is to ride
In a one horse open sleigh. :|

A day or two ago,
The story I must tell
I went out on the snow
And on my back I fell;
A gent was riding by
In a one horse open sleigh,
He laughed as there I sprawling lie,
But quickly drove away.
|: Jingle bells, Jingle bells,
Jingle all the way;
Oh! what joy it is to ride
In a one horse open sleigh. :|

Now the ground is white,
Go it while you're young,
Take the girls to night
And sing this sleighing song;
Just get a bob tailed bay
Two forty as his speed
Hitch him to an open sleigh
And crack, you'll take the lead.
|: Jingle bells, Jingle bells,
Jingle all the way;
Oh! what joy it is to ride
In a one horse open sleigh. :|

Joseph, lieber Joseph mein

1. Joseph, lieber Joseph mein,
Hilf mir wieg'n mein Kindelein,
Gott der wird dein Lohner sein,
Im Himmelreich der Jungfrau Sohn Maria.

2. Gerne, liebe Maria mein,
Helf' ich wiegen dein Kindelein,
Gott der wird mein Lohner sein,
Im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

3. Freu dich nun, du christlich Schar!
Gott, der Himmelskönig klar,
macht uns Menschen offenbar,
den uns gebar die reine Magd Maria.

4. Alle Menschen soll gar
ganz in Frieden kommen dar,
Dass ein jeder recht erfahr,
den uns gebar die reine Magd Maria.

5. Uns erschien Immanuel,
wie uns verkündet Gabriel
und bezeugt Ezechiel:
du Mensch ohn Fehl dich hat geborn Maria.

6. Ew'gen Vaters ew'ges Wort,
wahrer Gott der Tugend Hort,
irdisch hier, im Himmel dort
der Seelen Pfort die uns Gebar Maria.

7. Süßer Jesu auserkor'n,
Weißt wohl, Dass wir war'n verlor'n,
Still uns deines Vaters Zorn,
Dich hat gebor'n die reine Magd Maria.

8. Himmlisch Kind, o großer Gott,
leidest in der Krippen Not.
Machst die Sünder frei vom Tod,
du englisch Brot, das uns gebar Maria.

Joulupuu On Rakennettu

Joulupuu on rakennettu,
joulu on jo ovella.
Namusia ripustettu
ompi kuusen oksilla.

Kuusen pienet kynttiläiset
valaisevat kauniisti.
Ympärillä lapsukaiset
laulelevat sulosti.

Kiitos sulle, Jeesuksemme,
kallis Vapahtajamme,
kun sä tulit vieraaksemme,
paras joululahjamme.

Tullessasi toit sä valon,
lahjat rikkaat runsahat,
autuuden ja anteeks'annon,
kaikki taivaan tavarat.

Anna, Jeesus, Henkes' valon
jälleen loistaa sieluumme.
Sytytellä uskon palon,
siunaa, Jeesus, joulumme.

aus Finland

Joy to the World

Joy to the world, the Lord is come!
Let earth receive her King;
Let every heart prepare Him room,
And heaven and nature sing,
And heaven and nature sing,
And heaven, and heaven, and nature sing.

Joy to the earth, the Savior reigns!
Let men their songs employ;
While fields and floods, rocks, hills and plains
Repeat the sounding joy,
Repeat the sounding joy,
Repeat, repeat, the sounding joy.

No more let sins and sorrows grow,
Nor thorns infest the ground;
He comes to make His blessings flow
Far as the curse is found,
Far as the curse is found,
Far as, far as, the curse is found.

He rules the world with truth and grace,
And makes the nations prove
The glories of His righteousness,
And wonders of His love,
And wonders of His love,
And wonders, wonders, of His love.

Text: Isaac Watts, 1719
Melodie: Lowell Mason, 11836

Kling, Glöckchen, kling

Karl Enslin, 1854

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kommet, ihr Hirten

Altböhmisches Weihnachtslied

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n
Kommet das liebliche Kindchen zu schau'n
Christus, der Herr ist heute geboren
Den Gott zum Heiland hat auserkoren
Fürchtet euch nicht

Lasset uns sehen in Betlehem's Stall
Was uns verheissen der himmlische Schall
Was wir dort finden, lasset uns künden
Lasset uns preisen in frommen Weisen
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Betlehem's Hirten voll gar grosser Freud'
Nun soll es werden, Frieden auf Erden
Den Menschen allen ein Wohlgefallen
Ehre sei Gott

Lasst uns froh und munter sein

Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Bald ist unsere Schule aus,
dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
Lustig, lustig, ...

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, ...

Steht der Teller auf dem Tisch,
sing' ich nochmals froh und frisch:
Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich,
jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, ...

Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
Horch nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Text: Eduard Ebel 1895

Les anges dans nos campagnes

Les anges dans nos campagnes
Ont entonné le chant des cieux;
Et l'écho de nos montagnes
reprend cet air mélodieux:

Gloria in excelsis Deo.
Gloria in excelsis Deo.

Bergers, pour qui cette fête?
Quel est l'objet de tous ces chants?
Quel vainqueur, quelle conquête
Mérite ces cris triomphants?

Ils annoncent la naissance
Du Rédempteur, Roi d'Israël
Et, dans sa reconnaissance,
La terre chante avec le ciel:

Bergers, loin de vos retraites
Unissez-vous à leurs concerts
Et que vos tendres musettes
Fassent retentir dans les airs:

Cherchons tous l'heureux village
Qui l'a vu naître sous ses toits,
Offrons-lui le tendre hommage
Et de nos cœurs et de nos voix!

Mélodie populaire française, 1862

Lieb Nachtigall, wach auf

Lieb Nachtigall, wach auf,
Wach auf, du schönes Vögelein
auf deinem grünen Zweigelein,
wach hurtig ohn' Verschnauf!
Dem Kindelein auserkoren,
heut geboren, halb erfroren,
sing, sing, sing dem zarten Jesulein.

Stimm, Nachtigall, stimm an!
Den Takt gib mit den Federlein
auch freudig schwing die Flügelein,
erstreck dein Hälselein!
Der Schöpfer dein Mensch will werden
mit Gebärden hier auf Erden.
Sing, sing, sing dem werten Jesulein.

Sing, Nachtigall, ohn' End',
zu vielen hunderttausend Mal,
das Kindlein lobe ohne Zahl,
ihm deine Liebe send'.
Dem Heiland mein Ehr erweise,
lob und preise, laut und leise,
sing, sing, sing dem Christus Kindlein!

Lieti pastori, venite

Lieti pastori,
venite alla capanna
e sentirete cantar
gloria e osanna.

Solleciti, solleciti
venite con amore.

In ciel vedrete
lucente una stella,
che mai si vide
al mondo la più bella.

Solleciti, solleciti
venite con amore.

Voi troverete
giacer sopra il fieno
quel che ha creato
il ciel vago e sereno.

Solleciti, solleciti
venite con amore.

aus Italien

Lobt Gott, ihr Christen

Melodie und Text: Nikolaus Herman, 1554/1560

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich,
in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein
Himmelreich
und schenkt uns seinen Sohn
und schenkt uns seinen Sohn.

Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein,
in einem Krippelein.

Er äußert sich all seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding,
der Schöpfer aller Ding.

Er wechselt mit uns wunderlich:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in seins Vaters Reich
die klare Gottheit dran,
die klare Gottheit dran.

Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein,
das herze Jesulein!

Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis,
Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Lulajże Jezuniu

Polnisches Weihnachtslied aus dem 17. Jhdt.

Lulajże Jezuniu, moja peretko,
Lulaj ulubione me pieścidełko.
Lulajże Jezuniu, lulaj, że lulaj
A ty go matulu w płaczu utulaj.

Zamknijże zmrużone płaczem powieczki,
Utulże zemdlone łkaniem wardzeczki.
Lulajże Jezuniu, lulaj, że lulaj
A ty go matulu w płaczu utula.

Dam ja Jezusowi słodkich jagodek,
Pójdę z nim w Matuli serca ogródek.
Lulajże Jezuniu, lulaj, że lulaj
A ty go matulu w płaczu utulaj.

Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich';
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Segen mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron' ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all uns're Not zum End' er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn',
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit't.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud';
so kommt der König auch zu euch,
ja Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad',

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.

Maria durch ein Dornwald ging

Maria durch ein Dornwald ging,

Kyrie eleison.

Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.

Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?

Kyrie eleison.

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.

Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen,

Kyrie eleison.

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.

Jesus und Maria.¹

Mennyből az Angyal

Mennyből az angyal lejött hozzátok,
pásztorok, pásztorok!
Hogy Betlehembe sietve menvén
lássátok, lássátok.

Istennek fia , aki született
jászolban, jászolban,
Ő leszen néktek üdvözítőök
valóban, valóban.

Mellette vagyon az édesanyja,
Mária, Mária.
Barmok közt fekszik, jászolban nyugszik
szent fia, szent fia.

El is menének köszöntésre
azonnal, azonnal,
Szép ajándékot vivén szívükben
magukkal, magukkal.

A kis Jézuskát egyenlőképpen
imádják, imádják,
A nagy Úristent ilyen nagy jóért
mind áldják, mind áldják.

Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben,
Morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
Wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
Heiße dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen
Von der großen Lichterzahl,
Schöner als bei frohen Tänzen
Ein geputzter Kronensaal.
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr,
Wie's am Weihnachtsabend war?

Wisst ihr noch mein Räderpferdchen,
Malchens nette Schäferin,
Jettchens Küche mit dem Herdchen
Und dem blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
Mit der gelben Violin?

Wisst ihr noch den großen Wagen
Und die schöne Jagd von Blei?
Unsre Kleiderchen zum Tragen
Und die viele Näscherei?
Meinen fleißigen Sägemann
Mit der Kugel unten dran?

Welch ein schöner Tag ist morgen,
Viele Freuden hoffen wir!
Unsre lieben Eltern sorgen
Lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
Ist der ganzen Lust nicht wert!

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Text: Hoffmann von Fallersleben, 1835

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
Kommt mit seinen Gaben.
Trommel, Pfeife und Gewehr,
Fahn und Säbel und noch mehr,
Ja ein ganzes Kriegesheer,
Möcht' ich gerne haben.

Bring' uns, lieber Weihnachtsmann,
Bring' auch morgen, bringe
Musketier und Grenadier,
Zottelbär und Panthertier,
Roß und Esel, Schaf und Stier,
Lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,
Kennest unsere Herzen.
Kinder, Vater und Mama,
Auch sogar der Großpapa,
Alle, alle sind wir da,
Warten dein mit Schmerzen.

Eine verbreitete Umdichtung,
bei der die Zeilen mit dem Kriegsspielzeug entfernt wurden,
stammt von Hilger Schallehn.

Narodil se Kristus Pán

Narodil se Kristus Pán, veselme se,
z růže kvítek vykvet nám, radujme se.
Z života čistého, z rodu královského,
nám, nám narodil se.

Jenž prorokován jest, veselme se,
ten na svět poslán jest, radujme se.
Z života čistého, z rodu královského,
nám, nám narodil se.

Člověčenství naše, veselme se,
ráčil vzít Bůh na se, radujme se.
Z života čistého, z rodu královského,
nám, nám narodil se.

Goliáš oloupen, veselme se,
člověk jest vykoupen, radujme se.
Z života čistého, z rodu královského
nám, nám narodil se.
Z života čistého, z rodu královského
nám, nám narodil se.

Noel Nouvelet

Noël nouvelet, Noël chantons ici.
Dévotes gens, crions à Dieu merci.
Chantons Noël, pour le Roi nouvelet

Noël nouvelet, Noël chantons ici.

Quand je m'éveillai et eus assez dormi.
J'ouvris les yeux, vis un arbre fleuri
Dont il sortait un bouton merveilli.

Quand je le vis, mon cœur fut réjoui,
Car grand beauté resplendissait en lui,
Comme au soleil qui luit au matinet.

D'un oiselet après le chant ouïs,
Qui aux pasteurs disait : Partez d'ici !
En Bethléem trouverez l'angelet,

En Bethléem, Marie et Joseph vis.
L'âne et le boeuf, l'Enfant couché au lit ;
La crèche était au lieu d'un bercelet.

L'étoile y vis, qui la nuit éclaircit,
Qui, d'Orient d'où elle avait sorti
En Bethléem les trois Rois amenait.

L'un portant l'or, l'autre la myrrhe aussi,
L'autre l'encens qu'il faisait bon sentir ;
Du Paradis semblait le jardinet.

Quarante jours la nourrice attendit,
Entre les bras de Siméon le mit,
Deux tourterelles dedans un panneret.

Un prêtre vint dont je fus ébahi,
Qui les paroles lentement entendit,
Puis les musa dans un petit livret.

Et ci me dit : « Mon frère crois ceci :
Si tu y crois, au ciel sera ravi.
Si tu n'y crois, va d'enfer au gibet. »

Quand Siméon le vit, fit un haut cri :
« Voici mon Dieu, mon Sauveur Jésus-Christ ;
Voici celui qui gloire au peuple met ! »

En trente jours Noël fut accompli ;
En douze vers sera mon chant fini ;
En chacun jour j'en ai fait un couplet.

aus Frankreich
15. Jahrhundert

Noi siamo i tre re

Noi siamo i tre re dell'oriente
che abbiam visto la gran stella
la qual porta novella del Signore

Oggi è nato il Redentore
redentore di tutto il mondo
qual è nato nel profondo per il peccato

Noi abbiam molto cavalcato
seguitando la gran stella
dall'oriente in questa terra notte e il giorno

Noi andiamo per sto contorno
lo vogliamo ritrovare
noi vogliamo et adorar quel gran signore

E ancor per fargli onore
vogliam farli un bel dono
oro mirra incenso buono a presentare

Noi vogliamo et adorare
Gesù cristo al mondo nato
il quale fu mandato re dei Giudei

Orsù dunque fratelli miei
qui no è tempo da poder stare
noi vogliamo seguitar la nostra via

Quel Santo e ver Messia
qual è nato di Maria
Gesù Cristo in carne pura

Noi vogliamo la ventura per adorare

Nun komm, der Heiden Heiland

1.

Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

2.

Nicht von Mann's Blut noch von Fleisch,
Allein von dem Heil'gen Geist
Ist Gott's Wort worden ein Mensch
Und blüht ein' Frucht Weibesfleisch.

3.

Der Jungfrau Leib schwanger ward,
Doch blieb Keuschheit rein bewahrt,
Leucht't hervor manch' Tugend schön,
Gott da war in seinem Thron.

Nu Tändas Tusen Juleljus

Nu Tändas Tusen Juleljus
på jordens mörka rund
och tusen, tusen stråla ock
på himlens djupblå grund

Och över stad och land i kväll
går julens glada bud
att född är Herren Jesus Krist
vår Frälsare och Gud

Du stjärna över Betlehem
o, låt ditt milda ljus
få lysa in med hopp och frid
i varje hem och hus!

I varje hjärta armt och mörkt
sänd du en stråle blid
en stråle av Guds kärleks ljus
i signad juletid!

O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O Fest aller heiligen Feste

1.

O Fest aller heiligen Feste,
o Weihnacht du lieblicher Schein!
Das wollen wir kindlichen Gäste:
O, lass in den Himmel uns ein.

Refrain

Weihnacht, o Weihnacht,
o Weihnacht, du lieblicher Schein!
O Weihnacht, o Weihnacht,
in unsere Herzen zieh ein!

2.

Wir bringen nicht irdische Gaben,
nicht Weihrauch, nicht Myrrhe, nicht Gold.
Wir wollen uns still nur erlaben
am Jesuskind, herzlich und hold.

3.

Denn siehe, wir haben vernommen,
bis heut: Vor unendlicher Zeit
Christkindlein zur Erde gekommen,
versöhnet all irdisches Leid.

Deutsche Schulgesänge für Mädchen, 1884

O Heiland, reiß die Himmel auf!

Rheinfelsisches Gesangsbuch 1666

O Heiland, reiß die Himmel auf,
Herab, herab, vom Himmel lauf!
Reiß ab vom Himmel Tor uns Tür,
Reiß ab, wo Schloss und Riegel für!

O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß;
Im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
dass Berg und Tal grün alles werd'
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
Darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
Komm tröst uns hie im Jammertal.

O klare Sonn', du schöner Stern,
Dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein
In Finsternis wir alle sein.

Hie leiden wir die größte Not,
Vor Augen steht der ewig' Tod;
Ach komm, führ uns mit starker Hand
Vom Elend zu dem Vaterland.

Da wollen wir all' danken dir,
Unserm Erlöser, für und für.
Da wollen wir all' loben dich
Je allzeit immer und ewiglich.

O Jesulein zart

O Jesulein zart,
dein Kripplein ist hart,
o Jesulein zart,
wie liegst du so hart.
Ach schlaf, ach tu die Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
O Jesulein zart,
wie liegst du so hart,
o Jesulein zart,
dein Kripplein ist hart.

Schlaf, Jesulein, wohl!
Nichts hindern dich soll;
Ochs', Esel und Schaf
sind alle in Schlaf.
Schlaf, Kind, schlaf, tu die Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
Ochs', Esel und Schaf
sind alle in Schlaf;
nichts hindern dich soll,
schlaf, Jesulein, wohl!

Die Seraphim singen
und Cherubim klingen;
viel' Engel im Stall,
die wiegen dich all'.
Schlaf, Kind, schlaf, tu die Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
Die Seraphim singt
und Cherubim klinget;
viel' Engel im Stall,
die wiegen dich all'.

Seid stille, ihr Wind',
laßt schlafen das Kind!
All' Brausen sei fern,
es ruhen will gern.

Schlaf, Kind, schlaf, tu die Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
Ihr Stürme, halt't ein,
das Rauschen laßt sein!
Seid stille, ihr Wind',
laßt schlafen das Kind!

Nichts mehr sich bewegt,
kein Mäuschen sich regt,
zu schlafen beginnt
das herzliche Kind.
Schlaf denn und tu dein' Äuglein zu,
schlaf und gib uns die ewige Ruh'!
Nichts mehr man dann singt,
kein Stimmlein mehr klingt:
Schlaf, Jesulein zart,
von göttlicher Art!

Melodie und Text: Gesangbuch P. v. Brachel, Köln 1623

O Jubel, o Freud

O Jubel, o Freud,
glückselige Zeit!
Ein Kindlein geboren,
aus tausend erkoren,
o Jubel, o Freud,
glückselige Zeit.

Ihr Hirten wohlauf,
nach Bethlehem lauft!
Die Pfeifen lasst hören,
die Freud zu vermehren,
und blast nur brav drein,
das Kindl wird 's freun.

Ist das nicht ein Spott,
der so große Gott,
der uns hat erschaffen,
beim Vieh tut er schlafen.
Ist Mensch und auch Gott,
ist das nicht ein Spott.

O Mensch, doch betracht,
was die Liebe doch macht!
Hier liegt in der Krippen,
in der rauchenden Hütten.
Vor Freude doch lacht!
Was die Liebe doch macht.

Sehr groß ist der Frost,
o Mensch bring ein Trost!
Drum eilets mit Windlein
zu helfen dem Kindlein,
der Mutter zum Trost;
sehr groß ist der Frost!

Wir bitten dich schön,
o lieb's Jesulein,
tu uns Gnade verleihen,
die Sünde verzeihen;
und gib uns alsdann
den Himmel zum Lohn!

Aus der Steiermark, 1740

O komm, o komm, Emmanuel

Text: nach Verspoell, 1810 – Melodie: Kölner Gesangbuch 1852

1. O komm, o komm, Emmanuel,
nach dir sehnt sich dein Israel!
in Sünd und Elend weinen wir
und flehn, und flehn hinauf zu dir.

Refrain

Freu dich, freu dich, o Israel,
bald kommt, bald kommt Emmanuel.

2. O komm, o komm, Gott Zebaoth,
mach frei dein Volk von aller Not!
Mit Jesses neuem Herrscherstab
treib weit von uns die Feinde ab!

3. O komm, du wahres Licht der Welt,
das unsre Finsternis erhellt!
Geh auf, o Sonn, mit deiner Pracht,
zerstreu die Nebel und die Nacht!

4. O komm, Erlöser, Gottes Sohn,
und bring uns Gnad von seinem Thron!
Mit Davids Schlüssel niedersteig,
schließ auf, schließ auf das Himmelreich!

5. O Adonai, starker Gott,
du gabst dem Moses dein Gebot
auf Sinai im Flammenschein,
streck aus den Arm, uns zu befrein!

6. O Weisheit aus des Höchsten Mund,
die du umspannst des Weltalls Rund
und alles lenkst mit Kraft und Rat,
komm, lehr uns deiner Klugheit Pfad!

7. O Gott mit uns, Emmanuel,
du Fürst des Hauses Israel,
o Sehnsucht aller Völker du,
komm, führ uns deinem Frieden zu!

O laufet, ihr Hirten

aus Schlesien, 1842

O laufet ihr Hirten, lauft alle zugleich!
Nehmet Schalmeien und Pfeifen mit euch!
Lauft alle zumal mit freudigem Schall
auf Bethlehem zum Kripplein, zum Kripplein im Stall!

Ein Kindlein ist g'sehn wie ein Engel so schön,
dabei auch ein alter Vater tut stehn;
ein Jungfrau schön zart nach englischer Art:
es hat mich erbarmet ganz inniglich hart.

Wenn ich nur hätte mein Häuslein dahier,
das dorten im Tale alleine tut stehn,
wie war ich so froh, blieb alleweil do,
ein Essen wollt kochen und warten schon auf.

Was kann ich dem Kindlein verehren zur Gab?
Ein Lämmlein und alles, was ich nur hab,
ein Windlein dazu, gilts auch schon mein Bu,
damit man das Kindlein fein decken kann zu.

Mein Nachbar, lauf hurtig, brings Wieglein daher,
wills Kindlein reinlegen, es zittert so sehr.
Hei, hei, popei! Liebes Kindel, schlaf ei!
Im Krippel, zartes Jesulein, hei, hei, popei!

O Little Town of Bethlehem

O little town of Bethlehem
How still we see thee lie
Above thy deep and dreamless sleep
The silent stars go by
Yet in thy dark streets shineth
The everlasting Light
The hopes and fears of all the years
Are met in thee tonight

For Christ is born of Mary
And gathered all above
While mortals sleep, the angels keep
Their watch of wondering love
O morning stars together
Proclaim the holy birth
And praises sing to God the King
And Peace to men on earth

How silently, how silently
The wondrous gift is given!
So God imparts to human hearts
The blessings of His heaven.
No ear may hear His coming,
But in this world of sin,
Where meek souls will receive him still,
The dear Christ enters in

O holy Child of Bethlehem
Descend to us, we pray
Cast out our sin and enter in
Be born to us today
We hear the Christmas angels
The great glad tidings tell
O come to us, abide with us
Our Lord Emmanuel

Once in Royal David's City

Once in royal David's city
stood a lowly cattle shed,
where a mother laid her baby
in a manger for his bed:
Mary was that mother mild,
Jesus Christ, her little child.

He came down to earth from heaven
who is God and Lord of all;
and his shelter was a stable
and his cradle was a stall:
with the poor and mean and lowly
lived on earth our Saviour holy.

And through all his wondrous childhood
he would honour and obey,
love and watch the gentle mother
in whose tender arms he lay:
Christian children all should be
kind, obedient, good as he.

For he is our childhood's pattern:
day by day like us he grew,
he was little, weak and helpless,
tears and smiles like us he knew;
and he feels for all our sadness,
and he shares in all our gladness.

And our eyes at last shall see him,
through his own redeeming love,
for that child so dear and gentle
is our Lord in heaven above;
and he leads his children on
to the place where he is gone.

Not in that poor lowly stable
with the oxen standing by,
we shall see him, but in heaven,
set at God's right hand on high;
there his children gather round
bright like stars, with glory crowned.

O selige Nacht

O selige Nacht!
In himmlischer Pracht
erscheint auf der Weide
ein Bote der Freude
dem Hirten, der nächtlich
die Herde bewacht.

Wie tröstlich er spricht:
"O fürchtet euch nicht!
Ihr waret verloren,
heut' ist euch geboren
der Heiland, der allen
das Leben verspricht.

Seht Bethlehem dort,
den glücklichen Ort!
Da werdet ihr finden,
was wir euch verkünden,
das sehnlichst erwartete
göttliche Wort."

O tröstliche Zeit,
die alle erfreut!
Sie hebet die Schmerzen,
sie weitet die Herzen
zum Danke, zur Liebe,
zur himmlischen Freud'.

Text und Melodie:
Christoph Bernhard Verspoell, 1810

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein auch im Winter wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren.

Pásztorok keljünk fel

Pásztorok keljünk fel, gyorsan induljunk el,
Betlehem városába, rongyos istállócskába,
Siessünk, ne késsünk,
Hogy még ezen éjjel odaérhessünk,
Mi urunknak tiszteletet tehessünk.

íme már nincs messze, fényesség a jele
Az angyalok hirdetik, hogy messiás születik,
Jászolban, pólyában,
Bé vagyon takargatva posztócskába,
Áldott gyermek szenved már kiskorában.

Jaj, szegény mint fázik, könnyeitül ázik,
Mert nincs neki párnája, sem vetett nyoszolyája,
Csak széna, csak szalma,
Barmok szája melegítő párája,
Ökör, szamár lehelete rája.

Nosza hát jöjjetek, vélem siessetek,
Vigyünk néki báránykát, egy kis írós vajjacskát,
Tik monyát, túrócskát,
Én pediglen egy csutora borocskát,
Igy köszöntsük a született Jézuskát!

Past three o' clock

Refrain

Past three o' clock,
And a cold frosty morning,
Past three a clock;
Good morrow, masters all!

1. Born is a Baby,
Gentle as may be,
Son of the eternal
Father supernal.

2. Seraph quire singeth,
Angel bell ringeth;
Hark how they rime it,
Time it and chime it.

3. Mid earth rejoices
Hearing such voices
e'ertofore so well
Carolling Nowell.

4. Hinds o'er the pearly,
Dewy lawn early
Seek the high Stranger
Laid in the manger.

5. Cheese from the dairy
Bring they for Mary
And, not for money,
Butter and honey.

6. Light out of star-land
Leadeth from far land
Princes, to meet him,
Worship and greet him.

7. Myrrh from full coffer,
Incense they offer;
Nor is the golden
Nugget withholden.

8. Thus they: I pray you,
Up, sirs, nor stay you
Till ye confess him
Likewise and bless him

Půjdem spolu do Betléma

aus Böhmen

Půjdem spolu do Betléma,
dudaj, dudaj, dudaj dá!

Refrain

Ježíšku, panáčku,
já tě budu kolíbatí,
Ježíšku, panáčku,
já tě budu kolíbat!

Začni, Kubo, na ty dudy:
dudaj, dudaj, dudaj dá!

A ty Janku, na píšťalku,
dudli, tudli, dudli dá!

A ty, Mikši, na housličky:
hudli, tydli, hudli dá!

A ty Vávro, na tu basu:
rum, rum, rum, rum, ruma dá!

Quem pastores

Quem pastores laudavere,
Quibus Angeli dixerunt:
Absit vobis iam timere,
Natus est Rex gloriæ.

Ad quem reges ambulabant,
Aurum, myrrhum, thus portabant,
Hæc sincere immolabant
Principi victoriæ.

Exsulemus cum Maria
Et cælesti Hierarchia,
Iubilando voce pia
Dulci cum symphonia.

Christo Regi incarnato,
Per Mariam nobis dato,
Accinatur hoc affato:
Laus, honor et gloria!

Räven raskar över isen

aus Schweden

Räven raskar över isen,
räven raskar över isen.
Får vi lov, ja får vi lov
att sjunga flickornas visa?
Så här gör flickorna var de går,
och var de sitter och var de står.
Så får vi lov, ja får vi lov
att sjunga flickornas visa?

Räven raskar över isen,
räven raskar över isen.
Får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gossarnas visa?
Så här gör gossarna var de går,
och var de sitter och var de står.
Så får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gossarnas visa?

Räven raskar över isen,
räven raskar över isen.
Får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gummornas visa?
Så här gör gummorna var de går,
och var de sitter och var de står.
Så får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gummornas visa?

Räven raskar över isen,
räven raskar över isen.
Får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gubbarnas visa?
Så här gör gubbarna var de går,
och var de sitter och var de står.
Så får vi lov, ja får vi lov
att sjunga gubbarnas visa?

Resonet in laudibus

von 1360

Resonet in laudibus
cum jucondis plausibus:
Sion cum fidelibus
apparuit quem genuit Maria.

Omnes nunc concinite,
nato regi psallite,
voce pia dicite:
Sit gloria Christo nostro infantia.

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Text (Urfassung): Hedwig Haberkern (1837-1902)

Melodie: unbekannt

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
Da kommst du geschneit.
Du kommst aus den Wolken,
Dein Weg ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,
Du lieblicher Stern.
Malst Blumen und Blätter,
Wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
Die Blümelein zu.
Dann schlafen sie sicher
In himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
Komm zu uns ins Tal
Dann bau'n wir den Schneemann
Und werfen den Ball.

Still, still, still

Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!

Maria tut es niedersingen,
ihre keusche Brust darbringen.

Still, still, still,
weil's Kindlein schlafen will!

Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!

Die Engel tun schön musizieren,
vor dem Kindlein jubilieren.

Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaf!

Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muß reisen auf den Straßen.

Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.

Auf, auf, auf, ihr Adamskinder auf!

Fallet Jesum all' zu Füßen,
weil er für uns d'Sünd tut büßen!

Auf, auf, auf,
ihr Adamskinder auf!

Wir, wir, wir, wir rufen all' zu dir:

Tu' uns des Himmels Reich aufschließen,
wenn wir einmal sterben müssen!

Wir, wir, wir,
wir rufen all' zu dir.

Text: Volkslied um 1800

Melodie: aus dem Salzburger Land

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger, um 1850

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit,
's ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

O, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört:
Tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind, :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.

|: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang! :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Dabei handelt es sich um die heute gebräuchliche Fassung.

Sussex Carol

On Christmas night all Christians sing to hear the news the angels bring
On Christmas night all Christians sing to hear the news the angels bring
News of great joy news of great mirth
News of our merciful King's birth

Then why should men on earth be sad since our Redeemer made us glad
Then why should men on earth be sad since our Redeemer made us glad
When from our sin He set us free
All for to gain our liberty

When sin departs before His grace then life and health come in its place
When sin departs before His grace then life and health come in its place
Angels and men with joy may sing
All for to see the newborn King

All out of darkness we have light which made the angels sing this night
All out of darkness we have light which made the angels sing this night
Glory to God and peace to men
Now and forever more amen

Svatou dobu již tu máme

Weihnachtslied aus Mähren

Svatou dobu již tu máme,
z nejmilejších svátků,
protož rádi zazpíváme K
sláva Jezulátku, sláva Jezulátku.

Ve městě i ve vùkolí
všichni lidé spali,
pastýřové v širém poli
o své ovce dbali, o své ovce dbali.

Znenadání o půlnoci
divné slyšet hlasy,
nebe skví se božskou mocí,
radujte se s námi, radujte se s námi.

Tochter Zion

Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
ja, er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewges Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!

Tu scendi dalle stelle

1. Tu scendi dalle stelle, o Re del cielo,
e vieni in una grotta al freddo e al gelo. (2x)
O Bambino mio divino,
io ti vedo qui a tremar;
o Dio beato !
Ah, quanto ti costò l'avermi amato ! (2x)

2. A te, che sei del mondo il Creatore,
mancano panni e fuoco, o mio Signore. (2x)
Caro eletto pargoletto,
quanto questa povertà
più m'innamora,
giacché ti fece amor povero ancora. (2x)

3. Tu lasci il bel gioir del divin seno,
per giunger a penar su questo fieno. (2x)
Dolce amore del mio core,
dove amore ti trasportò ?
O Gesù mio,
per ché tanto patir ? per amor mio ! (2x)

4. Ma se fu tuo voler il tuo patire,
perché vuoi pianger poi, perché vagire ? (2x)
mio Gesù, t'intendo sì !
Ah, mio Signore !
Tu piangi non per duol, ma per amore. (2x)

5. Tu piangi per vederti da me ingrato
dopo sì grande amor, sì poco amato!
O diletto - del mio petto,
Se già un tempo fu così, or te sol bramo
Caro non pianger più, ch'io t'amo e t'amo (2x)

6. Tu dormi, Ninno mio, ma intanto il core
non dorme, no ma veglia a tutte l'ore
Deh, mio bello e puro Agnello
a che pensi? dimmi tu. O amore immenso,
un dì morir per te, rispondi, io penso. (2x)

7. Dunque a morire per me, tu pensi, o Dio
ed altro, fuor di te, amar poss'io?
O Maria. speranza mia,
se poc'amo il tuo Gesù, non ti sdegnare
amalo tu per me, s'io non so amare! (2x)

Vamos pastorcillos

Vamos pastorcillos, vamos a Belén,
que en Belén acaba Jesús de nacer.

Vamos pastorcillos, vamos a Belén,
a ver a Dios Niño nacido recién.

Las flores del campo sequitas están,
con sus lagrimitas las hace brotar.

Qué linda es la palma que está en el palmar,
más lindo es el Niño que está en el altar.

aus Argentinien

Venez, divin Messie

Venez divin Messie
Sauvez nos jours infortunés,
Venez source de Vie
Venez, venez, venez !

Ah ! Descendez, hâtez vos pas ;
Sauvez les hommes du trépas,
Secourez-nous, ne tardez pas.
Dans une peine extrême,
Gémissent nos cœurs affligés.
Venez Bonté Suprême,
Venez, venez, venez !

Ah ! Désarmez votre courroux,
Nous soupirons à vos genoux,
Seigneur nous n'espérons qu'en vous,
Pour nous livrer la guerre
Tous les enfers sont déchaînés ;
Descendez sur la terre
Venez, venez, venez !

Que nos soupirs soient entendus,
Les biens que nous avons perdus
Ne nous seront-ils point rendus ?
Voyez couler nos larmes ;
Grand Dieu, si vous nous pardonnez
Nous n'aurons plus d'alarmes,
Venez, venez, venez !

Si vous venez en ces bas-lieux,
Nous vous verrons victorieux,
Fermer l'enfer, ouvrir les cieux .
Nous l'espérons sans cesse,
Les cieux nous furent destinés,
Tenez votre promesse,
Venez, venez, venez !

Ah ! Pussions-nous chanter un jour
Dans votre bienheureuse cour,
Et votre gloire et votre amour !
C'est là l'heureux présage
De ceux que vous prédestinez,
Donnez-nous en un gage,
Venez, venez, venez !

Traditional French Christmas Carol

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Melodie und Text: Martin Luther, 1539

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.

Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin,
was liegt doch in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir:
Wie soll ich immer danken dir?

Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,
wie bist du worden so gering,
dass du da liegst auf dürrem Gras,
davon ein Rind und Esel aß!

Und war die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so war sie doch dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein.

Der Sammet und die Seiden dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf du König groß und reich
herprangst, als wärs dein Himmelreich.

Das hat also gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir,
wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.

Davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen, singen immer frei
das rechte Susaninne schön,
mit Herzenslust den süßen Ton.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar'
und singen uns solch neues Jahr.

Was soll das bedeuten

aus Schlesien, 1842

Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher, schaut nur daher,
wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr.

Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbass.
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was.
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werdet Wunderding sehen, treibt zusammen einmal.

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

Ein herziger Vater, der steht auch dabei,
eine wunderschöne Jungfrau kniet auch auf dem Heu,
Um und um singt's, um und um klingt's,
man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.

Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost.
Ich dacht mir: wer hat es denn also verstoßt,
dass man auch heut, dass man auch heut
ihm sonst keine andere Herberg anbeut?

So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras
und bringet dem schönen Christkindlein etwas.
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,
auf dass ihr dem Kindlein kein Unruh nicht macht!

We Three Kings of Orient Are

Text und Melodie: John Henry Hopkins Jr., 1857

We three kings of Orient are;
bearing gifts we traverse afar,
field and fountain, moor and mountain,
following yonder star.

Refrain:

**O star of wonder, star of light,
star with royal beauty bright,
westward leading, still proceeding,
guide us to thy perfect light.**

Born a King on Bethlehem's plain,
gold I bring to crown him again,
King forever, ceasing never,
over us all to reign.

Refrain

Frankincense to offer have I;
incense owns a Deity nigh;
prayer and praising, voices raising,
worshiping God on high.

Refrain

Myrrh is mine; its bitter perfume
breathes a life of gathering gloom;
sorrowing, sighing, bleeding, dying,
sealed in the stone-cold tomb.

Refrain

Glorious now behold him arise;
King and God and sacrifice:
Alleluia, Alleluia,
sounds through the earth and skies.

Refrain

We wish you a merry Christmas

We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
And a Happy New Year!

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

Now bring us some figgy pudding,
Now bring us some figgy pudding,
Now bring us some figgy pudding,
And a cup of good cheer!

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

We all like our figgy pudding;
We all like our figgy pudding;
We all like our figgy pudding;
With all its good cheer.

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

We won't go until we get some
We won't go until we get some
We won't go until we get some
So bring it out here!

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
We wish you a merry Christmas,
And a Happy New Year!
And a Happy New Year!

Good tidings we bring for you and your kin;
We wish you a merry Christmas and a Happy New Year!

Wexford Carol

Good people all, this Christmas time,
Consider well and bear in mind
What our good God for us has done
In sending his beloved son
With Mary holy we should pray,
To God with love this Christmas Day
In Bethlehem upon that morn,
There was a blessed Messiah born

The night before that happy tide
The noble Virgin and her guide
Were long time seeking up and down
To find a lodging in the town
But mark right well what came to pass
From every door repelled, alas
As was foretold, their refuge all
Was but a humble ox's stall

Near Bethlehem did shepherds keep
Their flocks of lambs and feeding sheep
To whom God's angel did appear
Which put the shepherds in great fear
Arise and go, the angels said
To Bethlehem, be not afraid
For there you'll find, this happy morn
A princely babe, sweet Jesus, born

With thankful heart and joyful mind
The shepherds went the babe to find
And as God's angel had foretold
They did our Saviour Christ behold
Within a manger he was laid
And by his side a virgin maid
Attending on the Lord of Life
Who came on earth to end all strife

There were three wise men from afar
Directed by a glorious star
And on they wandered night and day
Until they came where Jesus lay
And when they came unto that place
Where our beloved Messiah lay
They humbly cast them at his feet
With gifts of gold and incense sweet.

Winds through the olive trees

1. Winds through the olive trees,
Softly did blow.
'Round little Bethlehem,
Long, long ago.

2. Sheep on the hillsides lay
White as the snow,
Shepherds were watching them,
Long, long ago.

3. Then from the happy skies
Angels bent low,
Singing their songs of joy;
Long, long ago.

4. For, in His manger bed
Cradled we know,
Christ came to Bethlehem
Long, long ago.

Zu Bethlehem geboren

T: Friedrich Spee, 1637 - M: Paris, 1599

Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab.
Eia, eia, und alles, was ich hab.

O Kindelein, von Herzen
dich will ich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen
e länger mehr und mehr.
Eia, eia, je länger mehr und mehr.

Dich wahren Gott ich finde
in meinem Fleisch und Blut;
darum ich fest mich binde
an dich, mein höchstes Gut.
Eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

Dazu dein Gnad mir gebe,
bitt ich aus Herzensgrund,
dass dir allein ich lebe
jetzt und zu aller Stund.
Eia, eia, jetzt und zu aller Stund.